



Wer Rettet Wen?

Film und Gespräch

Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit

Eine internationale Koproduktion der
Kernfilm von Leslie Franke
und Herdolor Lorenz

Im Filmnachgespräch befragt
Thomas Moritz Müller dazu
Alexander Schauenburg,
Sprecher von attac Stuttgart
und Wilfried Münch,
Regionalleiter der GLS-Bank
Stuttgart.

Mittwoch, 11. Februar 2015
19.00 Uhr

Kommunales Kino
Esslingen
Maille 5

Veranstalter:

Arbeitskreis Ökonomie Esslingen (attac Esslingen,
Caritas Fils-Neckar-Alb, DGB, EBI, Evang.
Bildungswerk, Evang. Kirchenbezirk Esslingen,
Heimstatt, Kath. Erwachsenenbildung,
Kreisdiaconie, Kulturzentrum Dieselstraße, vhs
Esslingen) in Zusammenarbeit mit dem
Kommunalen Kino Esslingen

Wer Rettet Wen?

Film und Gespräch

Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit

Seit fünf Jahren werden Banken und
Länder gerettet. Politiker schaffen immer
neue Rettungsfonds, während mitten in
Europa Menschen wieder für
Hungerlöhne arbeiten. Es wird gerettet,
nur keine Rettung ist in Sicht. Der Film
„Wer Rettet Wen“ zeigt, wer dabei
wirklich gerettet wird: Nie ging es um die
Rettung der Griechen, nie um die der
Spanier oder Portugiesen. Stets geht es
nur um das Wohl der Hauptverdiener an
diesen Krisen: den dort mit hochriskanten
Spekulationen engagierten Banken. Uns
Steuerzahlern und sozial Benachteiligten
hingegen werden bis heute alle
milliardenschweren Risiken zugemutet!
Für große Banken ist die Finanzkrise
dagegen vor allem ein Geschäftsmodell!

Im Filmnachgespräch befragt Thomas
Moritz Müller dazu Alexander
Schauenburg, Sprecher von attac
Stuttgart und Wilfried Münch,
Regionalleiter der GLS-Bank Stuttgart.

Der Film feiert an diesem Abend
europaweite Premiere in mehr als 150
Städten. Seien Sie in Esslingen mit dabei!

Weitere Informationen unter
[http://whos-saving-
whom.org/index.php/de/](http://whos-saving-whom.org/index.php/de/)